

Ihr Studium, Ihre Zukunft.

Radiologietechnologie

Infos zum FH-Bachelor-Studiengang



Wie sieht Ihr Beruf als Radiologietechnologin oder -technologie aus?

Als Radiologietechnologin oder -technologie arbeiten Sie in einem interprofessionellen Setting an der Nahtstelle zwischen Medizin, Technik und Mensch. Sie führen in allen Spezialgebieten der Radiologietechnologie eigenverantwortlich radiologisch-technische Untersuchungen bzw. Behandlungen durch und passen sich laufend den berufsspezifischen und wissenschaftlichen Entwicklungen an. Im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit fertigen Sie Röntgenbilder an und bedienen bildgebende Geräte, wie Computer- und Magnetresonanztomographen oder Ultraschallgeräte. Sie bereiten die von Ihnen erstellten Bilder des Körperinneren durch Bildbearbeitung und Bildanalyse auf und liefern damit wichtige Grundlagen für die Diagnose und Behandlung von Krankheiten.

Im Bereich der Strahlentherapie behandeln Sie nach ärztlicher Anordnung Patientinnen und Patienten mit Tumorerkrankungen mit ionisierenden Strahlen, im Teilbereich der Nuklearmedizin verwenden Sie dafür ra-

„Radiologietechnologie ist eine innovative Profession, die sich aus vielfältigen Aspekten verschiedener Disziplinen zusammensetzt.“



Martina Prokopetz, BSc, MA
Studiengangsheiterin

Als Radiologietechnologin oder -technologie arbeiten Sie in einem interprofessionellen Setting und koordinieren die Schnittstelle zwischen Mensch, Medizin und Technik.“

„Radiologietechnologie ist das perfekte Studium für alle, die im Gesundheitsbereich arbeiten möchten und sich für Naturwissenschaften, Medizin und Technik interessieren.“



Victoria Krismer, BSc,
Absolventin

dioaktiv angereicherte Medikamente. Als Spezialist:in für Strahlen- bzw. Nuklearmedizin arbeiten Sie in einem sich rasant entwickelnden Bereich der Medizin.

Zusätzlich zu den klassischen Arbeitsbereichen in Krankenhäusern, privaten Röntgenpraxen, Ambulatorien und Rehaszentren finden Sie weitere Betätigungsfelder in Einrichtungen der Forschung, Industrie und der Veterinärmedizin. Die Arbeitsplatzperspektiven sind vielseitig und vielversprechend. Bereits im Berufspraktikum knüpfen Sie wertvolle Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern.

Welche Interessen und Kompetenzen sollten Sie mitbringen?

Als Radiologietechnologin oder -technologie arbeiten Sie in einem anspruchsvollen, vielseitigen medizinischen Beruf, der den Bogen zwischen Hightech und Patient:in spannt. Deshalb ist Ihr Interesse an Technik, Physik und Medizin genauso gefragt wie Ihr Einfühlungsvermögen und Feingefühl. Für die Arbeit an den bildgebenden Geräten ist zudem der Blick für Details, eine gute Auffassungsgabe und die Bereitschaft für die Interaktion mit dem PC wichtig.

Alle Informationen zu den formalen Aufnahmekriterien finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

Was erwartet Sie im Studium?

Das Studium ist modular aufgebaut und verbindet die für den beruflichen Erfolg zentralen technischen, sozialkommunikativen, wissenschaftlichen und berufspraktischen Inhalte. Neben der Vermittlung der erforderlichen medizinischen, biologischen, physikalischen und technischen Grundlagen liegt der Fokus auf den Fachbereichen Radiologische Diagnostik und Intervention, Nuklearmedizin sowie Strahlentherapie-Radioonkologie.

Strahlenschutz sowie Qualitätsmanagement betreffen alle drei Fachbereiche der Radiologietechnologie und sind im gesamten Studienverlauf curricular eingebettet. Die laufende Abfolge von theoretischem Wissenserwerb, Skills-Training im Studiengang und das Berufspraktikum an externen Praktikumsstellen sorgt ab dem ersten Semester für einen aufbauenden und ineinandergreifenden kontinuierlichen Theorie-Praxis-Transfer. Ergänzend zum Studienabschluss erhalten Sie das Zusatzzertifikat im Mammascreeing entsprechend dem Zertifizierungsprogramm von RT-Austria.

Im Rahmen des Studiums entwickeln Sie persönliche Kommunikationsstrategien für Ihr tägliches Handeln mit Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen. Um Sie auf Ihre spätere Arbeit in einem interprofessionellen Team vorzubereiten, absolvieren Sie während Ihres Studiums einige Lehrveranstaltungen mit Studierenden aus anderen Studiengängen. So erfahren Sie schon während des Studiums, wie wichtig es ist, miteinander zu arbeiten und über den Tellerrand der eigenen Disziplin zu schauen.

Die wissenschaftlichen Kompetenzen ermöglichen Ihnen, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse reflektiert wahrzunehmen, nachzuvollziehen und in Ihren beruflichen Alltag zu integrieren sowie aktiv bei Forschungsprozessen mitzuarbeiten. Den Abschluss des Studiums bilden die Bachelorarbeit und die Bachelorprüfung.

So ist Ihr Studium aufgebaut:

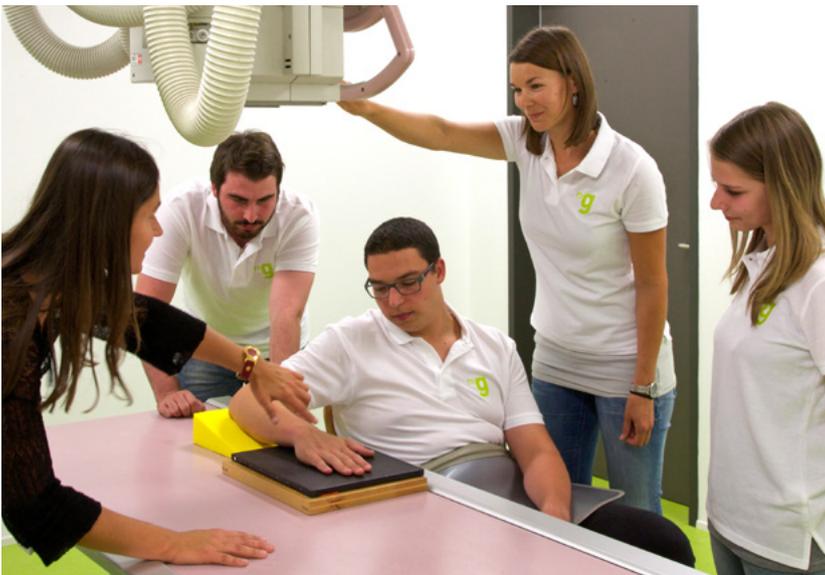
Module	ECTS	SWS/Semester					
		1	2	3	4	5	6
Medizinische Grundlagen	5,0	5,0					
Physikalisch-technische Grundlagen	10,0	8,0					
Einführung in Studium und Beruf	5,0	4,0					
Konventionelle Radiologie	5,0	2,5	2,5				
Radiologietechnologie-Praxis 1	5,0	0,5					
Wissenschaftliches Arbeiten 1	5,0	2,5	2,0				
Medizinisch-biologische Grundlagen	5,0		5,0				
Sozialkommunikative und Selbstkompetenzen 1	5,0		3,0				
Radiologietechnologie-Praxis 2	15,0		1,0				
Schnittbildverfahren	15,0			15,0			
Strahlenschutz	5,0			4,5			
Radiologietechnologie-Praxis 3	10,0			2,0			
Interprofessionelles Handeln und Wissenschaftliches Denken	2,5				2,0		
Nuklearmedizin	15,0				12,5		
Strahlentherapie – Radioonkologie	12,5				12,5		
Radiologietechnologie-Praxis 4	22,5					2,0	
Wissenschaftliches Arbeiten 2	15,0					3,0	3,0
Informationstechnologie in der Medizin	5,0						5,0
Professional Reasoning und Zusatzqualifikationen	5,0						5,0
Sozialkommunikative und Selbstkompetenzen 2	5,0						4,0
Radiologietechnologie-Praxis 5	7,5						1,0

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

Und es geht noch weiter: Radiological Technologies als Master-Lehrgang

Falls Sie nach dem Bachelorabschluss Ihr Wissen vertiefen möchten, interessiert Sie vielleicht unser Master-Lehrgang „Radiological Technologies“. Dieser bereitet Sie fachlich und didaktisch auf erweiterte Rollen in der radiologischen Diagnostik und Intervention, Strahlentherapie oder Nuklearmedizin vor und erschließt neue Perspektiven im Gesundheitssektor, in Industrie, Forschung und Wirtschaft.

Unsere moderne Ausbildungsstätte macht
Lust auf studieren und forschen.



Inhaltliche Verantwortung: fh gesundheit. Vorbehaltlich Änderungen, Satz- und Druckfehler. Layout: hofergrafik®
Fotos: fh gesundheit, Fotowerk Aichner, Martina Prokopetz privat, Günter Wett. © fh gesundheit, 2023.

Das Studium

- **Berufsbefähigung**
Radiologietechnologin oder -technologie
- **Abschluss** Bachelor of Science in Health Studies (BSc)
- **ECTS** 180
- **Studiendauer** 6 Semester
- **Studienart** Vollzeit
- **Studienplätze** 26 pro Aufnahme
- **Aufnahmerrhythmus** jährlich
- **Zugangsvoraussetzungen**
Allgemeine Universitätsreife, ausgewählte Studienberechtigungsprüfungen, Berufsreifeprüfung, ausgewählte Berufsgruppen wie z.B. diplomierte:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in, diplomierte medizinisch-technische Fachkraft, Informations-technologin- oder -technologie – Informatik oder Technik, Kommunikationstechniker:in, Chemielaborant:in, Physiklaborant:in
- **Aufnahmeverfahren** schriftlicher Eignungstest, Aufnahmegespräch
- **Studiengebühren** Es gelten die gesetzlichen Studiengebühren. Ein jährlicher Sachmittelbeitrag wird eingehoben.

Kontakt aufnehmen

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH
Innrain 98, 6020 Innsbruck
T +43 512 5322-0 | info@fhg-tirol.ac.at


[@fhgesundheit](https://www.instagram.com/fhgesundheit)

Informationen zum
Studiengang erhalten
Sie auf [fhg-tirol.ac.at](https://www.fhg-tirol.ac.at)